

KURZBIOGRAPHIEN

(in der Reihenfolge des Konzerts)

Pierre GRANDFORET, 1957 in Straelen am Niederrhein geboren, nach Medizinstudium in Aachen und Münster als Kardiologe in eigener Praxis in Mülheim (Ruhr) niedergelassen. Spielt seit dem siebten Lebensjahr Klavier und nimmt bis heute Unterricht bei Konzertpianisten. Seit 2015 Tonsatzunterricht bei Prof. Wolfram Breuer (Musikhochschule Köln).

Ulrike HAAGE, 1957 in Kassel geboren, studierte in Hamburg Musik und Musiktherapie. Tätig als Hörspielregisseurin, Komponistin und Pianistin. Zahlreiche Lehrtätigkeiten an der HfMdK Hamburg, der Bauhaus-Universität Weimar und der Filmhochschule Babelsberg. Erhielt u. a. 2003 den Deutschen Jazzpreis und 2014 den Dokumentarfilm-Musikpreis.

Die vier *Terzinen des Herzens* sind auf Gedichte von Annemarie Bostroem (1922-2015) komponiert; Nr. 1 *Ich war ein Kind als ich Dich kennenlernte*, Nr. 3 *Ich bin so müde, dass des Tages Gaben wie überreife Früchte von mir gleiten*.

Daniel Clemens MÜLLER, 1990 in Thüringen geboren, erhielt schon früh Klavierunterricht. Bei einem Argentinienaufenthalt 2007/08

entwickelte er großes Interesse für Komposition. Seit 2012 Studium Komposition (Dieter Mack) und Musiktheorie (Oliver Korte) in Lübeck. *El sueño empieza*: Der Traum beginnt.

Moisei BORODA, 1947 in Tbilissi (Georgien) geboren, studierte Violine, Komposition und Musikwissenschaft. Seit 1989 in Deutschland (Herne). Er schrieb Kammermusik für verschiedene Instrumente und Gesang. Aufführungen in Deutschland und im Ausland, Rundfunksendungen (WDR 3, SWR, Schweizer Radio, etc.).

Katharina ROTH, 1990 geboren, begann auf Anregung von Tilo Medek bereits 2003 zu komponieren. Studium in Lübeck bei Dieter Mack (Komposition) und Jacques Ammon (Klavier). Meisterkurse u. a. bei Samuel Adler und Rebecca Saunders. 2015/16 Studium des Dhrupad-Gesangs in Indien. Sie studiert Musiktherapie in Wien.

Rainer M. KLAAS, in Musiktheorie an der Folkwang-Universität Essen bei Wolfgang Hufschmidt und Nicolaus A. Huber ausgebildet, ist als Komponist Autodidakt. Er schreibt vorzugsweise Kombinations-Etüden (Chopin plus Ravel, Prokofjew plus Scarlatti etc.) für Klavier sowie Bearbeitungen, auch in der Chormusik.

Wolfgang-Andreas SCHULTZ, 1948 in Hamburg geboren, studierte dort Musikwissenschaft, Philosophie und Komposition u. a. bei György Ligeti. Professur für Komposition und Musiktheorie an der Musikhochschule Hamburg; zahlreiche wissenschaftliche Publikationen. Die zugrundeliegenden chinesischen Gedichte stammen von Guo Dschen, Tang Yin und Liu Fang-Ping bzw. Dschang Jung.

Martin MÜNCH, 1961 in Frankfurt geboren, studierte Schulmusik und Philosophie in Mainz, Komposition bei Wolfgang Rihm in Karlsruhe. Auftritte als Konzertpianist in Europa, beiden Americas und Asien. Kompositionspreis der Berliner *Pyromusikale* 2009. Die sechsteilige *Suite rioplatense* entstand 2016/17 am Rio de la Plata.

Ladislav KUPKOVIC, 1936 in Bratislava geboren, war fünf Jahre Violinist in der Slowakischen Philharmonie, emigrierte 1969 nach Deutschland und wurde Professor an der Hannoveraner Musikhochschule. Einst bekannt für seine avantgardistischen „Wandelkonzerte“, wandte er sich später von der „Neuen Musik“ ab und komponierte völlig tonal. Er starb 2016 in Haste bei Hannover.

Sergej PROKOFJEW (1891-1953) war einer der bedeutendsten Komponisten der frühen Moderne. Besonders seine neun Klaviersonaten und fünf Klavierkonzerte setzten Maßstäbe weit über den russischen Kulturraum hinaus. Die Aufführung eines Teils der 2. Sonate entspricht einem (posthum zu realisierenden) Wunsch des Physikingenieurs und Prokofjew-Verehrers Werner Schäfer, Jugendfreund des Interpreten, der vor wenigen Wochen in Karben verstarb.

Johannes MARKS, 1968 in Dortmund geboren, studierte bei Wolfgang Hufschmidt in Essen. Dozent für Musiktheorie an der Universität Dortmund. Zahlreiche Konzertprojekte mit Neuer Musik.

Johannes X. SCHACHTNER, 1985 in Gräfelfing geboren, studierte in München Komposition (Hans-Jürgen von Bose, Jan Müller-Wieland) und Dirigieren (Bruno Weil). Aufführungen seiner Werke u. a. durch Julia Fischer, Julius Berger, Michael Sanderling. Künstlerischer Leiter von *Ju[mb]le* – Jugendensemble für Neue Musik, Bayern.
Aus Piano poetico I – Drei Humoresken.

Christian FP KRAM, 1968 in Volkach geboren, studierte in Essen (Mauricio Rosenmann Taub), Düsseldorf (Manfred Trojahn) und Leipzig (Peter Herrmann); Meisterkurse u. a. bei Wolfgang Rihm und Osvaldas Balakauskas. Vorstandsmitglied im MusikProjektSachsen, Organisation von Konzerten, Wettbewerben und Festivals.

Hans-Friedrich IHME, 1940 in Berlin geboren, studierte Schul- und Kirchenmusik in Berlin bzw. Halle; Kompositionsstudium in Leipzig und Berlin bei Carl Ernst Ortwein und Fritz Geißler. Tätigkeit als Kantor und Korrepetitor in Berlin, Kompositionen für das DDR-Fernsehen. Ab 1981 Dozent für Komposition an der Berliner Hochschule „Hanns Eisler“.

Marc L. VOGLER, 1998 in Witten geboren, wurde in Klavier und Saxophon ausgebildet. 2016 erlebte seine Oper *Streichkonzert – Con brio ohne Kohle* in Gelsenkirchen die Uraufführung, 2017 in Essen seine *Ode an das Ruhrgebiet*. Seit 2016 ist er Kompositionsstudent von Manfred Trojahn in Düsseldorf. Das dreisätzigige *Klavierkonzert* ist in der Klaviersolofassung strikt „händig“ auszuführen: Rechte Hand Klaviersolopart, linke Hand Orchesterbearbeitung.

Pierre GRANDFORET

Variationen As-Dur (2017).
UA des kompletten Werks

Ulrike HAAGE

Terzinen des Herzens Nr. 1 und 3.
Neufassung für Klavier 2017
(UA am Vorabend)

Daniel Clemens MÜLLER

El Sueño empieza (2014)

Moisei BORODA

Versöhnung. Fassung 2017
(UA am Vorabend)

Katharina ROTH

...wie aus einer Spieldose (2012)

Rainer M. KLAAS

*Toccatina über den Namen Michael
Denhoff* (2015)

Wolfgang-Andreas SCHULTZ

*Blicke auf chinesische Landschaften.
Vier Skizzen* (2016).

UA der kompletten Suite

*Die junge Frau im Frühling • Tal mit
Gießbach • Herbstnacht im Boot •
Trennung*

NN (Preisträger des Neckar-
Musikfestivals 2017)

Preisgekröntes Stück (gemäß
Publikumsentscheid)

Martin MÜNCH

Suite rioplatense op. 56 (2016-17).

UA der kompletten Suite

*Tango de remolino • Petite valse lente
• Tango Milonga • Tango andaluz •
Tango Habanera • Tango verde*

Ladislav KUPKOVIC

(verstorben 15. Juni 2016 in Haste)
Andante aus der *Sonate Nr. 3 G-Dur*
(2013) UA

Sergej PROKOFJEW

Scherzo a- Moll und *Andante gis-Moll*
aus der 2. *Sonate* op. 14 (1912)
In memoriam Werner Schäfer (1949-
2017)

Johannes MARKS

Sonate (Fassung 2017)
2. Satz: *Adagio* (UA am Vorabend)

Johannes X. SCHACHTNER

Dri Chanasen mat dam Kontrabuss
(2014)

Christian FP KRAM

*Poème in memoriam Alexander
Skrjabin* Nr. 2 (2015)

Hans-Friedrich IHME

Pas de deux (2017) (UA am Vorabend)

Marc L. VOGLER

Klavierkonzert Nr. 1 (2017)
1. Satz (UA am Vorabend)

—— PAUSE ——